

Einladung und Ausschreibung

Hestadagar Lótushof 2023

(Genehmigt durch die IPZV Breitensportleitung Corinna Langer am 29.08.2023 und Deike Schacht IPZV LV Berlin-Brandenburg am 22.08.2023)

Veranstalter:	Tölt e.V., Riebener Weg 4, 14547 Beelitz/OT Schönefeld Ansprechpartnerin: Daniela Stoltenberg (daniela.stoltenberg@hotmail.de)
Ort:	Der Lótushof, Riebener Weg 4, 14547 Beelitz/OT Schönefeld
Datum:	03. Oktober 2023
Richter:	Vicky Eggertsson, Viktoria Große
Ziel:	Hestadagars sind Veranstaltungen mit Wettbewerben nach Konzept des IPZV-Breitensportressorts. Im Vordergrund stehen Horsemanship, Spaß und die gemeinsame Erfüllung der Aufgaben durch Pferd und Reiter.
Bahnen:	Ovalbahn (250m), Dressurviereck, Trailplatz (Rasen)
Nennungen:	Mit Hestadagar-Nennformular per Mail an daniela.stoltenberg@hotmail.de . Bitte Nennungen komplett ausfüllen, einschließlich der Altersklasse und der gewünschten Hand.
Teilnehmer:	Maximal 60 Teilnehmer
Altersklassen:	Erwachsene (ab 22 Jahre), Junioren (17-21 Jahre), Jugendliche (13-16 Jahre), Kinder L (11-12 Jahre), Kinder M (9-10 Jahre), Kinder S (6-8 Jahre). Bei zu geringer Starterzahl werden Altersklassen zusammen gewertet.
Nenngeld:	12,00 EUR pro Wettbewerb. Beim Paarreiten zahlt jedes Paar einmalig 12,00 EUR. Beim Triathlon zahlt jeder Teilnehmer 6,00 EUR bzw. das Team somit 18,00 EUR. Die Nennung ist nur gültig, wenn bis zum 19.09.2023 sämtliche Gebühren überwiesen wurden.
Überweisung an:	Tölt e.V., IBAN: DE03 1009 0000 3332 2210 00, BIC: BEVODEBB
Nennschluss:	19.09.2023
Startberechtigt:	Startberechtigt sind Islandpferde ab 5 Jahren. Eine Registrierung als Sportpferd oder -reiter ist nicht nötig.
Impfung und Krankheiten:	Die Pferde müssen gem. IPO geimpft sein und mind. 2 Impfungen haben, gleiches gilt für Importpferde. Alle Pferde müssen aus einem gesunden Bestand kommen. Der Equidenpass ist an der Meldestelle vorzulegen.
Ausrüstung:	Die Reitkleidung soll zweckmäßig sein, jenseits dessen bestehen keine besonderen Anforderungen. Es besteht während der gesamten Veranstaltung Helmpflicht. Für Gebisse und Zäumung gelten die Grundsätze der FIPO in ihrer gültigen Form bzw. des gültigen Hestadagarkonzepts. Das Sattelzeug muss dem Pferd passen. Bezogen auf die Ausrüstung von Reiter und Pferd ist eine Bemusterung während der Veranstaltung durch einen verantwortlichen Richter möglich. Der Beschlag und Schutzmaterialien am Huf müssen artgerecht und angemessen für Pferd und Boden sein. Pferde dürfen auch ohne Beschlag vorgestellt werden.
Startnummern:	Müssen selber mitgebracht werden.
Pferdeunterbringung:	Paddocks zum Selbstaufbau bei Anreise am Montag (ab 17:00) 30€, bei Anreise am Dienstag 20€, Camping ohne Wasser und Strom kostenlos, Heulage und Heu
Preise:	Teilnehmerschleifen für alle Teilnehmer, Schleifen für die Plätze 1-5. Es gibt einen Sachpreis für den Gewinner.
Haftung:	Die Teilnahme an der Veranstaltung und die Unterbringung der Pferde geschehen auf eigene Gefahr. Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB. Für jedes teilnehmende Pferd muss für die Dauer der Veranstaltung eine Tierhaftung bestehen. Während der gesamten Veranstaltung bleiben der Reiter/Besitzer Tierhüter gem. § 834 BGB. Reiter und Pferdehalter müssen sicherstellen, dass eine angemessene Haltung und Betreuung der teilnehmenden Pferde gem. Art. 4.2 "Leitlinien zur Nutzung von Pferden unter Tierschutzgesichtspunkten" während der Veranstaltung gewährleistet sind. Dazu zählen u.a. eine sichere Umzäunung, eine ausreichend große Fläche zum Liegen und Fressen und ein geeigneter Witterungsschutz. Veranstalter, Ausrichter, Turnierleiter und Chefrichter schließen jede Haftung, soweit gesetzlich zulässig, aus.

Catering:	Es wird voraussichtlich ein kleines Mittagessen zum Kauf angeboten.
Bewertung:	Gerichtet wird nach dem Schulnotensystem von 1-6.

Wettbewerbe

1. Leichter Tölt
2. Best of Five
3. Geschicklichkeit
4. Geführte Geschicklichkeit
5. Paarreiten
6. Fahnenrennen
7. Signalreiten
8. Handpferdereiten
9. Lötushof-Triathlon

Erläuterungen zu den Wettbewerben

1. Leichter Tölt

Geritten wird in Gruppen von maximal vier Reitern. Aufgabenstellung angelehnt an die Prüfung T8 + Harmonienote. Bitte die gewünschte Hand für den ersten Aufgabenteil in der Nennung vermerken.

2. Best of Five

Geritten wird in Gruppen von maximal vier Reitern. Die Reiter wählen selbst, welche drei Aufgabenteile sie zeigen möchten: Beliebiges Tempo Tölt, Arbeits- bis Mitteltempo Trab, Mittelschritt, Arbeits- bis Mitteltempo Galopp, Rennpass. Bei nicht gezeigten Aufgabenteilen wird Schritt an inneren Bahnrand geritten. Bitte die gewünschte Hand in der Nennung vermerken.

3. Geschicklichkeit

Der Wettbewerb findet einzeln statt. Die Reiter müssen zusammen mit ihren Pferden verschiedene Aufgaben eines Geschicklichkeitsparkours absolvieren.

Mögliche Aufgaben: Anhalten/Rückwärtsrichten, Stangenlabyrinth, Flattervorhang, Kleeblatt auch im Trab/Tölt, Slalom, Wippe, Gruselgasse,...

4. Geführte Geschicklichkeit

Wie 3., aber der Parkour wird vom Boden aus absolviert. Das Pferd ist mit Halfter und Führstrick ausgestattet, der Mensch mit festem Schuhwerk, Handschuhen und ggf. Gerte.

5. Paarreiten

Ein Reiterpaar reitet den Wettbewerb auf zwei Pferden (bitte den Partner auf dem Nennformular benennen). Die Reiter halten während des Wettbewerbs ein Crêpeband zwischen einander fest. Die Aufgaben werden angesagt. Bewertet wird die Harmonie der beiden Pferd-Reiter-Paare miteinander. Dazu sollten die Pferde im Gleichmaß nebeneinander laufen und fein und harmonisch auf die Reiterhilfen reagieren.

Mögliche Aufgaben: Schritt reiten, anhalten/anreiten, Trab oder Tölt reiten, Handwechsel, einfach Bahnfiguren, hintereinander reiten, freie Vorstellung,...

6. Fahnenrennen

Geritten wird auf Zeit auf der Ovalbahn. Jeweils an den langen Seiten sind zwei Tonnen mit Sandeimern und Fahnen aufgestellt. Der Reiter greift die Fahne und transportiert sie bis zur nächsten Tonne. Herausfallen der Fahne gibt Strafsekunden. Wird der Eimer ganz verfehlt oder die Fahne nicht gegriffen, zählt der Lauf nicht.

7. Signalreiten

Geritten wird auf dem Dressurviereck *auswendig* im Signalreiten folgende Aufgabe:

- Einreiten im Mittelschritt, auf die Mittellinie gehen, bei X Halt, Gruß – anreiten Mittelschritt, - C rechte Hand
- A - C Schlangenlinien durch die ganze Bahn, drei Bögen
- A – antraben/antölten, ruhiges Tempo (1 ½ mal herum)
- C – Zirkel, 1 ½ mal herum
- X – aus dem Zirkel wechseln
- X – A Zirkel 1 ½ mal herum
- A – ganze Bahn
- F – M einfache Schlangenlinie
- E – Mittelzirkel, 1 mal herum
- E – ganze Bahn
- B – Halt, ca. eine Pferdelänge rückwärts richten, daraus anreiten im Schritt oder Trab,
- M – in der ersten Ecke der kurzen Seite links angaloppieren ca. 1 mal herum
- C – Trab
- H – F durch die ganze Bahn wechseln
- F – rechts angaloppieren, ca. 1 ¼ mal herum
- Ab E bis zum Ende der langen Seite durchparieren zum Halt und Stillstand
- Gruß und Ausreiten

8. Handpferdereiten

Ein Reiter reitet die angesagten Aufgabenteile einzeln, wobei er das Handpferd mit Vorführhalfter oder Halfter am Führzügel (Führkette erlaubt) führt. Das Handpferd darf nicht jünger als 3 Jahre sein.

Mögliche Aufgabenteile: Schritt, Anhalten/Stehen/Anreiten, Trab oder Tölt, Einfacher Handwechsel, Wechseln des Handpferdes auf die andere Seite, Handpferd hinter dem gerittenen Pferd (z.B. durch eine Gasse), Einfache Bahnfiguren.

9. Lótushof-Triathlon

Es wird im Dreier-Team gestartet (bitte die Partner auf dem Nennformular benennen). Ein Teammitglied muss sattelfest sein. Auf Zeit wird eine Runde Tölt oder Trab geritten, eine Runde mit einer Kartoffel auf einem Löffel gelaufen und eine (kürzere) Runde Sackhüpfen.